



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



EUROPÄISCHE UNION  
**ELER**  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums



## PROJEKTINFORMATION

### „Auf dem Weg zur Stromspeicher-Vorreiterregion in den Lokalen Aktionsgruppen (LAG's)

### Thermenland-Wechselland (AT) und Mittlere Altmark (DE)“

Die 2 Leader-Regionen Thermenland-Wechselland (AT) und Mittlere Altmark (DE) gehen einen Schritt in Richtung Vorreiterregion für hochwertige Stromspeicher-Anwendungen! Dafür arbeiten die Lead-Partner Energieregion Oststeiermark GmbH (EROM, AT) und Regionale Planungsgemeinschaft Altmark (REPLA, DE) mit ihren Kooperations-PartnerInnen in diesem transnationalen Kooperationsprojekt.

Stromspeichertechnologien gewinnen für die regionale Eigenversorgung, Versorgungssicherheit, dem Voranschreiten der erneuerbaren Energiewende und der Möglichkeit, Wertschöpfung in den ländlichen Regionen zu unterstützen, eine immer größere Bedeutung.

#### Die Ziele des aktuellen Projekts:

- Klarheit gewinnen über ...
  - ... den Status Quo: Technik, Markt, Rahmenbedingungen und Qualitätskriterien für erfolgreiche wirtschaftliche Anwendungen
  - ... regionale aktive Akteure im Stromspeichersegment (Branchenübersicht) und
  - ... die geeignetsten regionalen Anwendungsfälle als Basis für das nachfolgende Umsetzungsprojekt
- Transnationaler Erfahrungs-, Wissens- und Kooperations-Aufbau, z.B. durch intensive Arbeitstreffen mit Erfahrungsaustausch wie heute
- Ein Schritt zur Vorreiterregion für hochwertige Stromspeicher-Anwendungen (künftige Umsetzungen, Dienstleistungen, Wertschöpfung, Bewusstseins- und Know-how-Aufbau)

#### Projekt- und Kooperations-PartnerInnen

- LAG Thermenland-Wechselland, GF Beatrix Übelacker, Vorsitzender Franz Majcen, Vorsitzende-Stv. Waltraud Schwammer
- LAG Mittlere Altmark, Regionale Planungsgemeinschaft Altmark, GF Steffen Kunert
- Energieregion Oststeiermark GmbH, Projektträger und Lead Partner, GF DI Christian Luttenberger, MMag. Harald Messner, Mag. Michael Pendl
- Technisches Büro für erneuerbare Energie Leo Riebenbauer, GF Ing. Leo Riebenbauer
- Bauer Ingenieurbüro für Elektrotechnik, GF DI (FH) Roland Bauer
- GAT-Solar GmbH, GF Ing. Ekkehard Grübl
- Maschinenring Hartbergerland, GF Hannes Windhaber

#### Chancen nutzen durch Stromspeichertechnologie:

- Entlastung von Stromnetzen im ländlichen Raum - Es geht um die Reduktion der Einspeisespitzen (z.B. durch volatile Stromerzeugung bei Wind und Photovoltaik) zu Mittag und der Verringerung der Bedarfsspitze am Abend durch netzstabilisierende Stromspeicher. Die Notwendigkeit in kostspielige Leitungsinfrastruktur zu investieren, sinkt, ein Vorteil sowohl für Netzbetreiber, als auch für Stromverbraucher.
- Das insbesondere in Tourismusregionen charakteristische Orts- und Landschaftsbild wird aufrecht erhalten.
- Lösungen für Notstromfunktionen in sensiblen Anwendungsfällen (z.B. Öffentliche Einrichtungen, Sicherheitstechnik und Straßentunnels, etc.) werden sinnvoller, ökologischer möglich.
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit in spezifischen gewerblichen und landwirtschaftlichen Anwendungsfällen und Produktionsprozessen.



- Optimierte PV-Strom-Eigenverbrauchssteigerung durch Speichertechnologie
- Realisierung von notwendigen Insellösungen mit kompletter Netzautarkie (weil kein öffentliches Netz oder die Wirtschaftlichkeit überwiegt.)
- Systemlösungen werden möglich – z.B. Kombination E-Mobilität mit PV-Strom durch Stromspeichertechnik
- ....
- **Regionen die sich bewusst auf die Zukunft mit der Stromspeichertechnologie vorbereiten, nehmen eine Vorreiterfunktion mit all den genannten Vorteilen und nutzbaren Chancen ein!**

### Das Projekt wird in 2 Schritten umgesetzt:

#### 1. Das derzeit laufende **AKTUELLE Anbahnungsprojekt (01.07.2016-31.05.2017)**

##### **A. Projekt-Management und transnationale Projektkooperation**

- Einbindung regionaler und überregionaler Kooperations-PartnerInnen
- Transnationaler Informations-, Know-How-Austausch und Kooperationsaufbau
  - 1. Treffen in DE: 24.10.2016, 2. Treffen in AT: 10.11.2016
- Erarbeitung eines transnationalen Umsetzungsprojekts ab Frühjahr 2017

##### **B. Recherche des aktuellen Status Quo am Stromspeichermarkt**

- Recherche Stand der Technik, Marktanalyse, Fördersituation, Rahmenbedingungen
- Aufbereitung der Ergebnisse
- Informations- und Bewusstseinsprozess (Info-Veranstaltung Anfang 2017)

##### **C. Regionale Analyse**

- Erarbeitung von Kriterien für erfolgreiche wirtschaftliche Anwendungen
- Identifikation geeigneter regionaler Zielgruppen und Anwendungsfälle für Stromspeicher-Umsetzungen
- Identifikation regionaler Akteure und Erstellung einer Branchenübersicht

#### 2. Das **ANSCHLIESSENDE Umsetzungsprojekt (06 2017 – 07 2018)**

- Transnationale Durchführung
- Öffentlichkeitsarbeit, Information u. Bewusstseinsbildung für Bevölkerung
- Qualifizierung für Unternehmen, LandwirtInnen, EntscheidungsträgerInnen und Interessierte
- Konzeption und begleitete Umsetzung von 5 Speicheranwendungen
- Best-Practice Broschüre, Kosten-Nutzen Darstellung

### Kontakt zur Energieregion Oststeiermark GmbH - Projektträger und Lead Partner:

GF DI Christian Luttenberger

Gleisdorfer Straße 43, 8160 Weiz, +43676 78400 86, [christian.luttenberger@erom.at](mailto:christian.luttenberger@erom.at)